



Patricia Brückner, Sekretariatsleiterin
Sekretariat der Moselkommission
Franz-Ludwig-Str. 21
54290 Trier
Fax: 0651 / 97 94 16 – 20
E-Mail: p.bruckner@moselkommission.org
<http://www.moselkommission.org>

Plenarsitzung der Moselkommission am 11. Juni 2015

Die Moselkommission hat am 11. Juni 2015 in Metz unter dem Vorsitz von Herrn Kaune, Sprecher der deutschen Delegation, getagt.

Die Verkehrsentwicklung auf der Mosel 2014 zeigt, dass im Berichtszeitraum rund 13,2 Mio. Gütertonnen die Schleuse Koblenz passierten. Dies entspricht einem Rückgang von 6,1 % gegenüber dem Vorjahr. Im ersten Quartal 2015 aber konnte eine positive Entwicklung des Verkehrs verzeichnet werden, insbesondere was den Containertransport betrifft (+ 47 % 20-Fuß-Container in Koblenz).

Herr Hans van der Werf, Generalsekretär der ZKR, hat ebenfalls an der Sitzung teilgenommen. Die ZKR besitzt einen Beobachterstatus bei der Moselkommission und hat über aktuelle und zukünftige rheinspezifische Themen sowie über die geplante Zusammenarbeit informiert.

Zum ersten Mal waren auch zwei Vertreter der Donaukommission – Herr Alexander Stemmer und Herr Ciprian Popa – anwesend.

Die Mosel- und die Donaukommission möchten zukünftig enger zusammenarbeiten und diesen Willen in einer Vereinbarung festschreiben. Die Delegierten der Moselstaaten begrüßen diesen Vorschlag und haben ihr prinzipielles Einverständnis dazu gegeben.

Die Moselkommission plant ebenfalls enger mit der Europäischen Union zusammenzuarbeiten, mit dem Ziel auf europäischer Ebene die Binnenschifffahrt zu unterstützen. Ein entscheidender Schritt in Richtung paneuropäischer Kooperation und *governance* wurde mit der Einrichtung des CESNI-Ausschusses anlässlich der Plenarsitzung der ZKR am 3. Juni 2015 in Rotterdam getan.

Ab 1. Januar 2016 wird auf der Mosel die Ausrüstung und Nutzung von Inland AIS und Inland ECDIS verpflichtend eingeführt. In der heutigen Sitzung haben die Delegationen die Frage der Nutzung von vergleichbaren Kartenanzeigeräten geregelt. Diese können noch während einer Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2020 genutzt werden. Danach sind nur noch ECDIS-Geräte zugelassen.

Um die Sicherheit des Containertransports zu erhöhen, hat die Moselkommission ihre Vorschriften bezüglich der Stabilität von Containerschiffen angepasst. Die MoselSchPV beinhaltet nun präzise Anweisungen zur Berechnung und zur Kontrolle der Stabilität (§ 1.07). Die aktuelle Fassung der Moselschiffahrtspolizeiverordnung ist auf der Internetseite der Moselkommission verfügbar.

Bezüglich der Abgabentarife auf der Mosel wurden zurzeit keine Änderungen beschlossen, so dass die Tarife unverändert bleiben.

Auf www.moselkommission.org stehen der Jahresbericht, der Verkehrsbericht und die Presserundschau für das Jahr 2014 zum Download bereit. Diese Dokumente geben einen Überblick über die Verkehrsentwicklung, die Tätigkeiten der Moselkommission und ihres Sekretariats in 2014.

Die nächste Plenarsitzung der Moselkommission findet am 25. November 2015 in Trier statt.



Patricia Brückner, Sekretariatsleiterin
Sekretariat der Moselkommission
Franz-Ludwig-Str. 21
54290 Trier
Fax: 0651 / 97 94 16 – 20
E-Mail: p.bruckner@moselkommission.org
<http://www.moselkommission.org>

Über die Moselkommission:

Um die Interessen der Moselschifffahrt zu vertreten, wurde Ende 1962 auf Basis des Moselvertrags die Moselkommission mit Sitz in Trier gegründet. Ihre vorrangige Aufgabe ist es, günstige Rahmenbedingungen für die Moselschifffahrt zu schaffen und die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs zu gewährleisten.

Als Koordinationsstelle dient der Moselkommission ein ständiges Sekretariat.